Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. „Ist Kiesewetter noch bei Sinnen?" – Punkt.PRERADOVIC mit Oskar Lafontaine
2. René Benko: Der Zocker und die Politik | ARD – Die Story
3. Interview des russischen Botschafters Sergej J. Netschajew anlässlich des Diplomatentages, 2024
4. Streit-Bar mit Roland Tichy und Diether Dehm: Wann löst die Regierung das Volk auf? [Gäste: Jens Berger und Peter Hahne]
5. Corona: Warum die Impfung fahrlässig war! (Prof. Dr. Matysik und Prof. Dr. Dyker)
6. Julian Assange legt vor dem britischen Gericht letzten Einspruch gegen Auslieferungsentscheidung ein
7. Der Biden-Schumer-Plan, noch mehr Ukrainer in den Tod zu schicken
8. Ehemalige israelische Soldatin: Der Weg zum Antizionismus und zur Heilung
9. International – Stoppt Israel! Fritz Edlinger [289]
10. International – Die NATO benützt die Ukraine , Nicolai Petro [292]
11. Ulrich Heyden Buchvorstellung Teil 1 „Mein Weg nach Russland – Erinnerungen eines Reporters"
12. «Die EU ist verfilzt wie ein Rastafari-Zopf»: Ulrike Guérot über Europas Wohlstands-Problem
13. CIA director threatens China & Russia, says Ukraine war benefits US economy
14. Die Macht um Acht #9 :: TagesSchlau macht dumm
15. NEU: Bay VGH Beschluss vom 15.01.2024 : Kein Zwangsgeld bei Schulkindern (Schulpflicht) möglich
16. Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für*

hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **„Ist Kiesewetter noch bei Sinnen?“ – Punkt.PRERADOVIC mit Oskar Lafontaine**
   Wie gefährlich ist die wachsende Kriegsrhetorik in Deutschland? Politlegende Oskar Lafontaine nennt die Forderung, den Krieg nach Russland zu tragen, verantwortungslos. Auch die enorme militärische und finanzielle Unterstützung der Ukraine sei dumm. „Von der Leyen und Scholz sind Marionetten der USA“, sagt der ehemalige SPD-Vorsitzende und Kanzlerkandidat. Ein Gespräch auch über die neue Partei BSW seiner Frau Sarah Wagenknecht, die Brandmauer zur AfD, das wirtschaftliche Desaster, warum wir Trump dankbar sein müssen und über den Demokratieverlust in Deutschland. „Das sieht man sonst nur in Bananenrepubliken und Diktaturen“, so Lafontaine.
   Quelle: Punkt.PRERADOVIC, 16.02.2024

2. **René Benko: Der Zocker und die Politik | ARD – Die Story**
   Die Pleite schlug in Deutschland ein wie eine Bombe. Der Zusammenbruch der SIGNA-Gruppe des österreichischen Immobilienunternehmers René Benko könnte auch hierzulande Milliardenschäden nach sich ziehen: Hunderte Millionen Euro an Krediten deutscher Banken sind in Gefahr.
   Dutzende Großbaustellen in prominenten Lagen deutscher Städte stehen still. Galeria Karstadt Kaufhof muss eine dritte Insolvenz befürchten; die knapp 700 Millionen Euro Steuergelder, die vom sogenannten Wirtschaftsstabilisierungsfonds an den Warenhauskonzern flossen, wird man wohl auch abschreiben müssen. Wie nur konnte ein ehrgeiziger Aufsteiger ohne Schulabschluss Banker, Investoren und nicht zuletzt die Politik derart hinters Licht führen? Warum schaute niemand von ihnen hinter die Fassade der glänzenden Erfolgsstory, die offenbar auf hochriskanten Geschäften mit größtenteils geliehenem Geld basierte?
   Quelle: ARD Mediathek, 07.02.2024, verfügbar bis 07.02.2026

   Anmerkung CG: *Fabio De Masi wird in der Doku auch zum Sachverhalt befragt.*

   René Benkos Aufstieg zum Immobilienmogul | WDR Doku
   René Benko, ein öffentlichkeitsscheuer Selfmade-Milliardär, der in bescheidenen Verhältnissen in Innsbruck aufwuchs und ohne Abitur die Schule verließ. Sein

Vermögen hat der heute 43-Jährige mit der geschickten Vermarktung von Immobilien gemacht. Sein besonderes Augenmerk galt von Anfang an Immobilien in bester Innenstadtlage, weil sie „entsprechend knapp sind und daher die Preise eigentlich nur nach Oben gehen können“, so Benko. Inzwischen gehört er zu den reichsten Bürgern in Österreich und investiert im großen Stil auch in Deutschland.
Bei Galeria Karstadt Kaufhof gelang es Benko, trotz der prekären Lage des Unternehmens Millionengewinne zu erwirtschaften – auf dem Rücken der Belegschaft, sagen Handelsexperten. Wie konnte sein Plan gelingen, erst Karstadt für einen Euro und dann später auch noch Kaufhof zu übernehmen und daraus dreistellige Millionengewinne zu generieren? Wie sehr ist Benko überhaupt an dem Betrieb der Warenhäuser und dem Erhalt der Arbeitsplätze interessiert? Oder ging es ihm in erster Linie darum, die wertvollen Immobilien auf Kosten der Beschäftigten zu versilbern, wie Immobilien – und Handelsexperten meinen?
Die Autoren Ingolf Gritschneder und Georg Wellmann folgen der Spur des Geldes und blicken hinter die Kulissen von Benkos weitverzweigtem und undurchsichtigen Firmengeflecht, von Briefkastenfirmen in Luxemburg, diskreten Unternehmen in der Schweiz und Familienstiftungen in Liechtenstein und Österreich. Neben dem Verkauf von Warenhausimmobilien erzielt Benkos österreichische SIGNA-Gruppe auch hohe Renditen aus deren Vermietung. Die wertvollen Karstadt-Premium-Häuser, wie das KaDeWe in Berlin, das Alsterhaus in Hamburg oder das Oberpollinger in München, sind zu Shopping-Centern umgebaut und an finanzstarke Mieter vermietet worden. Ein Karstadt-Warenhaus sucht man dort inzwischen vergeblich. Nicht wenige Beschäftigte befürchten inzwischen, dass es nur noch eine Frage der Zeit sein könnte, bis der gesamte Konzern verschwindet – trotz hunderter Millionen staatlicher Hilfe.
Ein Film für die story von Ingolf Gritschneder und Georg Wellmann. Dieser Film wurde im Jahr 2021 produziert. Alle Aussagen und Fakten entsprechen dem damaligen Stand und wurden seit dem nicht aktualisiert.
Quelle: WDR Doku, 13.07.2021

3. **Interview des russischen Botschafters Sergej J. Netschajew anlässlich des Diplomatentages, 2024**
   Die wichtigsten Highlights:
   – Die russisch-deutschen Beziehungen haben zweifelsfrei bessere Zeiten erlebt. Aktuell sind sie de facto auf Eis gelegt. Es tut mir weh, das zu sagen, vor allem in dem Wissen, wie viel Mühe ganze Generationen von Russen und Deutschen darin investiert haben. Es gibt praktisch keinen Dialog mehr. Der Austausch auf staatlicher, parlamentarischer, behördlicher, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene wurde

auf die deutsche Initiative hin eingefroren. Mit einer Normalisierung der Situation ist in absehbarer Zeit nicht zu rechnen.
Seit Beginn der militärischen Spezialoperation mussten mehrere Dutzende russischer Diplomaten der Botschaft und der Generalkonsulate die Bundesrepublik vorzeitig verlassen. Beispiellos war der Beschluss der Bundesregierung, seine Zustimmung zum Betrieb vierer von fünf Generalkonsulaten Russlands zurückzunehmen. Es liegt auf der Hand, dass dadurch vor allem die Interessen unserer zahlreichen Landsleute, die dauerhaft in Deutschland leben, beeinträchtigt werden.
Selbstverständlich mussten wir auf diese unfreundlichen Maßnahmen entsprechend reagieren. Diese Entwicklung haben wir uns jedoch nicht ausgesucht.
– Unsere Aufgabe ist es, unser Land würdig zu vertreten, unabhängig von den Begleitumständen für seine Interessen einzustehen und den Politikern und der Öffentlichkeit im Aufenthaltsstaat objektive Informationen aus erster Hand zu vermitteln.
– Es gibt Versuche, die deutsche Opposition, die die Politik der Bundesregierung kritisiert, als Kreml-Instrument darzustellen. Diese sind völlig unsinnig. Wir mischen uns in die inneren Angelegenheiten Deutschlands nicht ein. Gleichzeitig wollen wir uns nicht einem Austausch mit denen verweigern, die am Dialog mit Russland interessiert sind.
– Die Unterstützungsleistungen der Bundesregierung für das Kiewer Regime sind recht umfassend. Allein in diesem Jahr wird die Militärhilfe Berlins für die Ukraine die Marke von sieben Milliarden Euro übersteigen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass sie in Zukunft noch ausgebaut werden könnten. Aber wir sind auf alles Mögliche vorbereitet.
– Der bilaterale Handel ist um ein Vielfaches eingebrochen, insbesondere bei den russischen Waren- und Rohstofflieferungen. Die Energiezusammenarbeit mit Russland war jedoch stets eine Gewähr für die hohe Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie und für den Wohlstand der Menschen in Deutschland.
Quelle: Russische Botschaft in Deutschland, 10.02.2024

Anmerkung CG: *Wie immer heißt ein Verlinken dieses Gesprächs nicht, dass wir uns die getätigten Aussagen zu eigen machen. Die deutschen Medien werden Ihnen aber mutmaßlich dieses Interview und damit die Sicht des russischen Botschafters in Deutschland vorenthalten. Um sich als mündiger, informierter Bürger selbst eine eigene Meinung zu bilden und um entscheiden zu können, wem und was man glaubt oder was man nicht glaubt, sollte man auch die andere Seite kennen. Audiatur et altera pars – dieser Grundsatz sollte, gerade in der Diplomatie eigentlich selbstverständlich sein.*

4. **Streit-Bar mit Roland Tichy und Diether Dehm: Wann löst die Regierung das Volk auf? [Gäste: Jens Berger und Peter Hahne]**
   Die Bundesregierung ruft zu Massenprotesten: Die Anständigen sollen „gegen Rechts“ auf die Straße gehen. Es ist paradox: Viele folgen diesem Ruf, aber die Berliner Wiederholungswahlen zeigen massive Zugewinne für die AfD – und Verluste für SPD und FDP. Nur die Grünen können ihren Stimmanteil halten. In der Streit-Bar wollen Roland Tichy und Diether Dehm – frei nach Bertolt Brecht – klären: Wenn der Ampel das Volk nicht gefällt, warum löst die Regierung das Volk nicht einfach auf?
   Peter Hahne, Bestsellerautor und Journalist meint: „Zunehmend hat es die Bevölkerung satt, dass sich Idiotie – Laienhaftigkeit – und Ideologie verbinden.“ Doch Hahne geht noch weiter: Das Problem sei nicht allein die Ampel. „Wenn die CDU noch halbwegs bei Sinnen wäre, würde sie sagen, dass es ein Fehler war, die Werteunion als Fehler zu bezeichnen.“
   Jens Berger, Redakteur der NachDenk-Seiten, sieht das mehr von links. Es gebe viele Bürger, die von Anpassungsdiktaten abgestoßen werden. Statt wie früher klassisch in „links und rechts“, teile sich die „Gesellschaft immer mehr in mitlaufende Konformisten und Nonkonformisten“, analysiert er. Den Nonkonformisten fehle aber noch das verbindende Element: Corona-„Leugner“, Bauern, Mittelstand, Gender-Gegner und Kriegsgegner brauchen gemeinsamen Protest.
   Versuche, das Volk im Sinne des Brecht-Zitats aufzulösen gibt es: „Wir reden in den letzten Monaten nur noch über Einschränkungen der Meinungsfreiheit, nicht über die Erweiterung“, konstatiert Roland Tichy. Dehm ergänzt: Eine Diskussion über politische Themen werde unmöglich, wenn der Debattenraum faktenfrei moralistisch aufgeladen wird.
   Webseite tichyseinblick.de
   Quelle: Tichys Einblick, 13.02.2024

5. **Corona: Warum die Impfung fahrlässig war! (Prof. Dr. Matysik und Prof. Dr. Dyker)**
   Heute spreche ich mit den beiden Professoren und Chemikern Prof. Dr. Gerald Dyker und Prof. Dr. Jörg Matysik über die tödlichen Impfchargen, das Paul Ehrlich Institut und die Corona-Aufarbeitung. Spannende Enthüllungen und interessante Fakten von Experten!
   Paul-Ehrlich-Institut Statement 18. August 2023 [LINK]
   Quelle: Marc Friedrich, 15.02.2024

6. **Julian Assange set to make final appeal in UK court system against extradition decision | ABC News**
[Julian Assange legt vor dem britischen Gericht letzten Einspruch gegen Auslieferungsentscheidung ein. Stella Assange hat für die Freilassung von Julian Assange plädiert, da sie glaubt, dass ihr Mann bei einem Scheitern des Berufungsverfahrens selbstmordgefährdet ist. Premierminister Anthony Albanese und 85 weitere Abgeordnete haben für einen Antrag gestimmt, der die Vereinigten Staaten und das Vereinigte Königreich auffordert, die Strafverfolgung des WikiLeaks-Gründers zu beenden. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]
Quelle: ABC News (Australia), 16.02.2024

Federal MPs pass motion urging US and UK to allow Julian Assange's return to Australia | ABC News
[Parlamentsabgeordnete verabschieden Antrag, der die USA und Großbritannien auffordert, Julian Assange die Rückkehr nach Australien zu ermöglichen. Die australischen Bundesabgeordneten – darunter Premierminister Anthony Albanese und Kabinettsmitglieder – haben mit überwältigender Mehrheit dafür gestimmt, die USA und Großbritannien aufzufordern, dem WikiLeaks-Gründer Julian Assange die Rückkehr nach Australien zu ermöglichen. Die US-Regierung beantragt die Auslieferung Assanges aus Großbritannien wegen Spionagevorwürfen, die ihn den Rest seines Lebens im Gefängnis verbringen lassen könnten. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]
Quelle: ABC News (Australia), 15.02.2024

4 Days To Go #DayX
Day X is here: the last chance in the British courts to stop Julian Assange's extradition
Protest to defend a free press.
Tuesday 20 February and Wednesday 21 February, Time: 8.30am, Place: Royal Courts of Justice, the Strand, London WC2A 2LL (nearest tubes Holborn and Temple)
Click here to register your attendance [LINK]
Quelle: Free Assange, 16.02.2024

Lesen Sie auch in der Berliner Zeitung: »Letzter Aufruf für Assange – Sevim Dagdelen: „Es ist ein Tod auf Raten" – Ende Februar findet in London eine zweitägige Anhörung im Fall Julian Assange statt. In einem Pressegespräch im Bundestag wurden die möglichen Szenarien analysiert.« [LINK]

7. **Der Biden-Schumer-Plan, noch mehr Ukrainer in den Tod zu schicken**
   In diesem Podcast, der auf einem Artikel des hochrangigen UN-Beraters und weltbekannten Wirtschaftswissenschaftlers Prof. Jeffrey Sachs basiert, geht es um den Plan von US-Präsident Biden, 61 Milliarden Dollar für die Ukraine bereitzustellen, und um die Frage, ob dies der Ukraine helfen wird, den Krieg zu gewinnen. Sachs gibt auch einen historischen Überblick über die NATO-Erweiterung seit 1990 und bietet Lösungen zur Beendigung des Krieges an.
   Dieser Artikel wurde von Jeffrey Sachs geschrieben und am 8. Februar 2024 veröffentlicht. Wir haben ihn ins Deutsche übersetzt und veröffentlichen ihn heute erneut, um zur Meinungsbildung zu diesem Thema in Deutschland und darüber hinaus beizutragen.
   ÜBER JEFFREY D. SACHS: Jeffrey D. Sachs ist Universitätsprofessor und Direktor des Zentrums für nachhaltige Entwicklung an der Columbia University, wo er von 2002 bis 2016 das Earth Institute leitete. Er ist Präsident des UN Sustainable Development Solutions Network, Ko-Vorsitzender des Council of Engineers for the Energy Transition, Kommissar der UN Broadband Commission for Development, Akademiemitglied der Päpstlichen Akademie für Sozialwissenschaften im Vatikan und Tan Sri Jeffrey Cheah Honorary Distinguished Professor an der Sunway University. Er war Sonderberater von drei Generalsekretären der Vereinten Nationen und arbeitet derzeit als SDG-Anwalt unter Generalsekretär António Guterres. Er war über zwanzig Jahre lang Professor an der Harvard University, wo er seinen B.A.-, M.A.- und Doktortitel erhielt.
   Besuchen Sie unsere Website www.acTVism.org, um das Transkript zu lesen.
   Quelle: acTVism Munich, 13.02.2024

8. **Ehemalige israelische Soldatin: Der Weg zum Antizionismus und zur Heilung**
   In dieser Folge von Die Quelle interviewen wir die ehemalige Soldatin der Israelischen Verteidigungsstreitkräfte (IDF), Meital Yaniv und sprechen über Yanivs Entwicklung zum Antizionismus. Im ersten Teil des Interviews geht es um die väterliche Familie von Yaniv, die den Holocaust überlebte und schließlich nach dem Zweiten Weltkrieg nach Israel zog. Im zweiten Teil geht es um Yanivs persönlichen Weg vom Dienst in der israelischen Luftwaffe bis hin zur antizionistischen Aktivistin. Der letzte Teil befasst sich mit der aktuellen Situation und erörtert die Frage, ob es noch mehr Israelis und Juden in Organisationen und Bewegungen aktiv gegen den Zionismus tätig sind.
   Dieses Video wurde von uns ursprünglich auf Englisch am 11. Februar 2024 veröffentlicht [LINK].
   ÜBER MEITAL YANIV: Meital Yaniv ist ehemalige Soldatin der Israelischen

Verteidigungsstreitkräfte und heute eine antizionistische Aktivistin. Yaniv ist auch eine Filmemacherin und Autorin. Weitere Informationen über Yanivs Arbeit finden Sie hier. Besuchen Sie unsere Website www.acTVism.org, um das Transkript zu lesen.
Themen des Interviews: 0:00 Einleitung 0:24 Kapitel 1: Familiengeschichte 13:24 Kapitel 2: Weg zum Antizionismus 29:48 Kapitel 3: Gegenwärtige Situation 35:49 Aktivismus
Quelle: acTVism Munich, 15.02.2024

9. **International – Stoppt Israel! Fritz Edlinger [289]**
In meinem soeben ins Netz gestellten Video zum israelisch-palästinensischen Konflikt komme ich – nach jahrzehntelanger Erfahrung mit konsequenter und aggressiver Verweigerung der völkerrechtlich klar definierten Ansprüche des Palästinensischen Volkes durch Israel – zu einer klaren und unmissverständlichen Aussage: Die USA (diese in erster Linie) aber auch Europa müssen ihre bisherige Israelpolitik radikal ändern. Die USA sind durch ihre bedingungslose politische aber auch militärische Unterstützung Israels, die Europäische Union durch ihre widersprüchliche, die zahlreichen völkerrechtlichen Verstöße Israels de facto zur Kenntnis nehmenden Vorgangsweise, zu Handlangern und Mitwissern einer absolut unannehmbaren Politik geworden. Wenn man sich die jüngsten Stellungnahmen des israelischen Ministerpräsidenten und anderer führender israelischer Politiker zur Frage der Zweistaatenlösung in Erinnerung ruft, so kann es keine andere Vorgangsweise geben. Wenn diese Provokationen ohne konkrete Reaktionen zur Kenntnis genommen werden, so kommt dies einer politischen Selbstaufgabe der führenden westlichen Staaten gleich. Einem alten Sprichwort folgend, scheint hier der Schwanz mit dem Hund zu wedeln. In welcher Weise die USA auf die brüskierenden Provokationen reagiert, wird zu verfolgen sein, von Europa fordere ich als ersten konkreten Schritt die sofortiger Sistierung des Assoziierungsabkommens mit Israel.
Zur Vermeidung von mehr oder minder bewussten Missverständnissen verurteile ich die Terroranschläge der Hamas vom 7.10. auf das Schärfste, verwehre mich aber davor, dass die berechtigte Verurteilung und Empörung als neuerlicher Vorwand für eine jahrzehntelange völkerrechtswidrige Aggressions- und Vertreibungspolitik Israels genommen wird. Eine sofortige und klare Rückkehr zu den völkerrechtlichen Lösungsvorschlägen des Konfliktes gemäß den einschlägigen UN-Beschlüssen (Zweistaatenlösung und Rückkehr der vertriebenen PalästinenserInnen) ist die einzige akzeptable und korrekte Vorgangsweise.
Ein für manche möglicherweise provokantes Statement, aber andere Möglichkeiten kann es nach der jahrzehntelangen Aggression seitens Israel, der verheerenden

Aktionen des 7.10. und des israelischen Vernichtungskrieges gegen Gaza nicht geben.
Quelle: International, 23.01.2024

10. **International – Die NATO benützt die Ukraine , Nicolai Petro [292]**
Soeben haben wir auf unserem YouTube Kanal ein wichtiges und hoch interessantes Gespräch mit einem der führenden Ukraine- und Russlandexperten veröffentlicht. In diesem führt der Schweizer Politikwisssenschafter und seit kurzem auch Redaktionsmitglied von INTERNATIONAL, Pascal Lottaz, ein Gespräch mit Prof. Nicolai Petro von der Universität Rhode Island. Eine seiner Kernaussagen, die möglicherweise manche unserer Seher*innen und Hörer*innen überraschen, manche sogar verstören und empören, mag, ist, dass die langfristigen Interessen der Ukraine nicht mit jenen der NATO übereinstimmen. Deshalb haben wir diesem Video auch den provokanten Titel "Die NATO benützt die Ukraine" gegeben. Für manche überraschend dürfte auch die Aussage Prof. Petros klingen, wonach eine dauerhafte und auch für die Ukraine vorteilshafte Lösung des aktuellen Konfliktes am besten durch direkte Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland – ohne dominante Einmischung der USA – zustande kommen könnte.
Ein wichtiges Gespräch mit durchaus überraschenden Analysen, welche man leider allzu selten hört.
Ich bedanke mich nochmals bei Pascal Lottaz dafür, dass er dieses Gespräch geführt und uns zur Verfügung gestellt hat.
Quelle: International, 07.02.2024

11. **Ulrich Heyden Buchvorstellung Teil 1 „Mein Weg nach Russland – Erinnerungen eines Reporters"**
Meine Hamburger Lesung zum neuen Buch "Mein Weg nach Russland. Erinnerungen eines Reporters" wurde vom "Hamburger Friedenskanal" gefilmt und als Dreiteiler am 13. Februar 2024 veröffentlicht. Ich habe den ersten Teil des Mitschnitts, der unter folgender Adresse veröffentlicht wurde [LINK] auf meinem Kanal übernommen.
Alle wichtigen Informationen zum Buch und Pressestimmen findet man hier [LINK].
Auf dem "Friedenskanal Hamburg" findet man auch Teil 2 [LINK] und Teil 3 [LINK] meiner Hamburger Buchlesung.
Quelle: Ulrich Heyden, 14.02.2024

12. **«Die EU ist verfilzt wie ein Rastafari-Zopf»: Ulrike Guérot über Europas Wohlstands-Problem**
«Die EU ist verfilzt wie ein Rastafari-Zopf»: Ulrike Guérot über Europas Wohlstands-Problem, die Abhängigkeit von Amerika und die bevorstehende «blaue Welle» in Deutschland
Quelle: DIE WELTWOCHE, 16.02.2024

13. **CIA director threatens China & Russia, says Ukraine war benefits US economy**
CIA Director William J. Burns published an article demonizing China and Russia as top "threats", boasting that the Ukraine war helps the US economically and geopolitically, and warning Taiwan could be next. Ben Norton explains the context.
Sources and more information here [LINK]
Quelle: Geopolitical Economy Report (Ben Norton), 07.02.2024

14. **Die Macht um Acht #9 :: TagesSchlau macht dumm**
Kommentar-Funk statt Nachrichten – Sie sind schlau, die Damen und Herren der TagesSchlau: Scheinbar produzieren sie Nachrichten, in Wahrheit senden sie Kommentar um Kommentar. Schlau ist natürlich das Gegenteil von klug. Denn klug im Interesse der Zuschauer, der Volksbildung, sogar der Redakteure selbst, wäre es, wenn sie echte Nachrichten senden würden. Da die TagesSchlau aber im Wesentlichen die Interessen der Regierung vertritt, wandelt sie die Nachrichten in Kommentare um. Das macht dumm.
Der arme Netanyahu! In der Überschritt dieser Meldung „Proteste in Israel – Geisel-Krise setzt Netanyahu unter Druck" schwingt das Bedauern mit: Der arme Netanyahu ist unter Druck! Angesichts der ermordeten Palästinenser ist dieses Bedauern ein zynischer Kommentar. Wenn dann auch der Antisemitismusbeauftragte Klein zitiert wird und vor einer Gleichgültigkeit gegenüber Hass auf Jüdinnen und Juden warnen darf, ist der Manipulationskommentar komplett: Kein Zusammenhang, keine Nachricht, nur Kommentar.
Hofberichterstattung statt Nachricht – Zwar wirkt die Meldung „Pistorius im Kosovo – Ministerbesuch im Spannungsgebiet" wie eine neutrale Nachricht; da aber unterschlagen wird, dass die Beteiligung an der KFOR-„Mission" bröckelt, gerät die Nachricht zur Hofberichterstattung.
Hilfe zu Mord und Selbstmord – Noch verfälschender wird das Wort „Hilfe" in dieser Überschrift eingesetzt: „EU will neue Hilfszahlungen im März starten". Das Wort hat

einen sozialen, barmherzigen Klang, verdeckt aber die Wahrheit: Es geht um Waffenlieferungen in die Ukraine, um die Verlängerung des Krieges. Angmessen wäre: Hilfe zu Mord und Selbstmord. Aber so viel Ehrlichkeit würde den Chefredakteur den Job kosten.
Quelle: proFakt, 11.02.2024

15. **NEU: Bay VGH Beschluss vom 15.01.2024 : Kein Zwangsgeld bei Schulkindern (Schulpflicht) möglich**
Bay VGH Beschluss vom15.01.2024 Az.: 20 CS 23.1910, 20 CE 23.1935
#MasernImpfung #Zwangsgeld #Nachweispflicht #§20IfSG
Der bayerische Verwaltungsgerichtshof hatte bereits im September entschieden, dass ein Zwangsgeld bei Schulkindern nicht zulässig ist. Gleichwohl haben sich die Behörden nicht daran gehalten und weiter Zwangsgelder angedroht und festgesetzt. Ihre Argumentation: Das Zwangsgeld war nur in dem konkreten Fall wegen eines Verfahrensfehlers nicht ordnungsgemäß.
Ich habe euch schon in diesem Video (24.09.2023): Masern – Impfnachweispflicht: kein Zwangsgeld! Was Eltern wissen müssen [LINK] erläutert, dass es sich hier keinesfalls nur um einen Verfahrensfehler handelte. Gott sei Dank hatte der bayerische Verwaltungsgerichtshof so schnell noch mal die Möglichkeit, das eindeutig klarzustellen.
Während die erstinstanzlichen Entscheidungen vom Verwaltungsgericht Minden und Verwaltungsgericht Berlin durch alle Medien gingen, liest man von diesem großen Beschluss natürlich wieder nichts. Wenn euch das interessiert, bleibt gerne bis zum Schluss dabei und teilt unbedingt dieses Video, damit so viele wie möglich von diesem Beschluss und den wichtigen Argumenten erfahren.
Link zu Musterschreiben und Beschluss [LINK]
Quelle: Kanzlei Rohring, 29.01.2024

Wichtiges Update : Masernnachweispflicht Bußgeld
Im meinem letzten Video bin ich auf einen aktuellen Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 15. Januar eingegangen.
Bay VGH Beschluss vom15.01.2024 Az.: 20 CS 23.1910, 20 CE 23.1935
Dieser entschied, dass bei schulpflichtigen Kindern keine Zwangsgelder festgesetzt werden dürfen, wenn für diese kein Masernnachweis vorgelegt wird. Eure zahlreichen Rückmeldungen zeigen, dass Zwangsgelder gar nicht so das Problem sind und die Behörden viel häufiger auf Bußgelder setzen.

In diesem Video erkläre ich, warum ihr die Argumentation des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs auch in euren eigenen Bußgeldverfahren anführen solltet. Bleibt bis zum Ende dabei und teilt diese wichtigen Infos, damit möglichst viele sie in ihren Verfahren nutzen können.
Weiterführende Informationen:
Zum Nachlesen mit Musterschreiben im Bußgeldverfahren [LINK]
Quelle: Kanzlei Rohring, 03.02.2024

16. **Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.**
    - **Die geheime Botschaft – Küppersbusch TV**
      Wir werfen heute mal einen Blick auf das große Interview von Tucker #Carlson mit Wladimir #Putin. Was wurde gesagt? Was wurde nicht gesagt? Und wie haben eigentlich die Medien darüber berichtet? Und worüber haben sie nicht berichtet? Viel Spaß und gute Unterhaltung!
      0:00 Eine Ankündigung 0:16 Eine Analyse 8:25 Eine kleine Bitte 8:50 Küppis und Friesis musikalisches Quiz
      Die gezeigten Quellen findet ihr hier [LINK]
      Quelle: Küppersbusch TV, 15.02.2024

      Friedrich Küppersbusch *[Auszüge transkribiert, CG]: "Dass Tucker Carlson ein Interview schlecht geführt oder wahrscheinlich eher schlecht gespielt hat – sein Bier. Daraus abzuleiten, dass man Interviews mit Chefschurken gar nicht führen darf widerlegt sich selber. Ist der Interviewer besser, ist ist Interview besser. Alles andere ist gut gelaunte Selbstkastration der Medien. Und daraus abzuleiten, dass man Interviews mit Chefschurken gar nicht hören soll, das geht von einem Publikum aus, das noch dümmer ist, als – um einen Vergleich zu nennen – Tucker Carlson. Journalismus hat ein Recht auf Scheitern, sonst brauchen wir gar nicht erst anfangen. Und die Öffentlichkeit hat ein Recht, sich ihre eigene Meinung zu bilden, sonst können wir gleich aufhören."*

    - **links aussen, rechts innen – "Total von der Rolle" Wahnsinn, Krisen & Satire**
      Was ist nur los? Man versteht die Welt nicht mehr – und vor allem Deutschland nicht, das jetzt angeführt von der Regierung und den Medien, total gegen RECHTS aufsteht. Motto: "Wir sind die vielen Guten!" Wer da mitmachen will,

muss stramm auf linie sein: die Forderungen auf den Transparenten sind vorgeschrieben. Wer die nicht mitbrüllen will, sollte wenigstens den Anstand haben, den Mund gar nicht mehr auf zu machen.
Um kein Video zu verpassen, abonnieren Sie bitte meinen Youtube-Kanal
Quelle: Bengt Kiene, 15.02.2024